

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 18 (1940)
Heft: 11

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

strubuusset, wes di erhudlet u du fasch nümme weisch wo us und i, wes wätterlüchtet nid nume vorusse; wo wosch de de hi?

Mi liebe Fründ, i weiss dr es Plätzli, wo de wieder froh wirsch, wie i de Bärge. Wi nes Chind, wo mit sim Chummer zur Muetter geit, so muess dr Mönsch o es warms Plätzli ha, wo ne sech cha wärme. So nes warms Plätzli, wo de di Chummer chasch vergässe, das isch üsi Gsangssektion. I has scho mängisch gseh di Jahr düre: E jede het si Lascht, e jede het sis Chrütz, dr eint meh, der ander weniger, aber wener zu üs chunnt, de heiteret, sech sis Gsicht uf, d'Sorge wärde vergässe, er wird wieder froh, u mit neuem Muet geit er am andere Tag a si Arbeit. Das isch viel wärt hützutag i dene schwäre Zyte. I wott nid säge, dass me alls liecht söll näh, bhüetis nei, aber e Hülfe bruche mir alli, um düre z'cho u di finde mer am beschte under liebe Kamerade u Fründe, wo anander verstöh und enandere mithälfe trage. E so isch es i üser Gsangssektion, das hani i dene Jahre erfahre u so söll es blibe.

Aber Nörgeler, Alleigänger chöi mer nid bruche, alli si mer glich, öb rich oder arm, öb höchstellt oder nieder, vom Bürochef zum Buezer, alli si mer eis. Alli chöme mer zu däm warme Ofe zueche, um is z'werme dranne, wes is frürt. M.

Literatur.

Pro Juventute.

Wer einer guten Sache dienen will, kauft auch dieses Jahr wieder die beliebten Marken, sowie die hübschen Glückwunschkarten- u. kärtchen. a. st.

A. Gemperle. *Das Barometer als Höhenmesser, Orientierungsinstrument und Hilfsmittel zur Wettervorhersage.* Verlag H. Francke A. G., Bern. Preis Fr. 2.40.

Der weitaus grösste Teil der Bergwanderer kennt den Gebrauch des Barometers nur — und auch das oft recht mangelhaft — als mehr oder wenig zuverlässigen Wetterpropheten. Dass man damit auch noch etwas anderes anfangen kann, ist vielfach unbekannt.

Hier hilft uns nun die vorgenannte, interessante, lehrreiche und verständlich geschriebene Broschüre in vortrefflicher Weise. Wir bekommen eine Anleitung zum Bestimmen von Höhen auf Grund von Luftdruckdifferenzen, sowie eine weitere kurze Anleitung zur barometrischen Höhenmessung an Hand praktischer Beispiele; es wird gezeigt, wie in bestimmten Fällen das Barometer als Orientierungsinstrument dienen kann. Mehrere Seiten sind dem Abschnitt *Wettervorhersage* gewidmet und enthalten eine grosse Zahl wirklich brauchbarer Wetterregeln in übersichtlicher Anordnung.

Die lehrreiche Broschüre sei bestens empfohlen!

a. st.

Der Touristenfahrplan

aus dem Verlag Hallwag Bern zeichnet sich durch zweckmässige Gruppierung der Eisenbahnfahrpläne und der Postkurse, sowie einen über den Umfang eines gewöhnlichen Lokalfahrplanes hinausgehenden Geltungsbereich aus. Nützlich sind auch seine Stations- und Billet-Preistabellen. Der Preis beträgt nur 70 Rp.